

agriKomp

Presseinformation



agriKomp GmbH
Energiepark 2
D-91732 Merkendorf

Tel. +49 9826 65959 - 0
Fax +49 9826 65959 - 10
info@agrikomp.de

Sperrvermerk:

Die Pressemitteilung darf erst ab dem 24.10.14 veröffentlicht werden.

Merkendorf, Oktober 2014

agriSelect – Neue Biogasanlagen-Konfiguration für Tierhalter von agriKomp 75 kW_{el} für Gülle und Feststoffe

Merkendorf: „Ausgeklügelt und konzentriert auf das Wesentliche“ lautet das Motto, mit dem der fränkische Biogasanlagenhersteller agriKomp seine neue Biogasanlagen-Konfiguration „agriSelect“ auf der EuroTier 2014 erstmalig präsentiert. Der Kunde hat die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Basisanlagen und kann aus einer reichhaltigen Angebotspalette weitere Leistungen dazu buchen. Das Ergebnis: Eine Biogasanlage nach Wunsch und Bedarf des Landwirts.

Die kleine Anlage ist für eine elektrische Leistung von 75 kW_{el} ausgelegt und kann mit 100% Gülle, 100% Mist, Gülle und Mist sowie in der 80/20-Lösung zusätzlich mit NawaRo betrieben werden.

646 Zeichen

Genau sechs Jahre ist es her, dass agriKomp auf der EuroTier 2008 mit dem „Güllewerk“ das erste Mal eine kompakt gebaute Gülleanlage präsentierten. Zu einer Zeit, in der kleine Gülleanlagen im EEG nicht besser gestellt waren als große NawaRo-Anlagen. „Wir wollten damals den Tierhaltern eine Möglichkeit bieten, mit der Biogaserzeugung Geld zu verdienen, auch wenn keine Flächen für den Anbau von Energiepflanzen zur Verfügung stehen“, so Robert Bugar, Mitbegründer und Geschäftsführer der agriKomp GmbH.

Dieses gute Gespür und eine kontinuierliche Entwicklungsarbeit zahlt sich heute aus, besonders für die Kunden von agriKomp. Inzwischen können Merkendorfer aus einem umfassenden Produkt- und Leistungsportfolio schöpfen. Und, das ist heute wichtiger denn je, sehr souverän auf die wechselnden Marktbedingungen reagieren zu können.

agriSelect – so heißt bei agriKomp „die Neue“ Gülleanlage in der 75 kW_{el}-Klasse. Select steht dabei für sorgsam ausgewählte Komponenten, gepaart mit selektiven Auswahlmöglichkeiten für den Kunden. Grundlage sind zwei Basisanlagen mit einem Fermenterdurchmesser von 13 oder 16 Metern, ausgestattet mit bewährter agriKomp Markentechnologie: Fermenterbau in Octaform®-Bauweise, Gasspeicher Biolene®, BHKW-Container mit 75 kW_{el}, Blockheizkraftwerk, Technikcontainer mit Standardanlagentechnik und -steuerung sowie Tauchmotorrührwerk.





Aus einem großen Angebot an Zusatzpaketen kann der Kunde auswählen und sich seine ganz persönliche Biogasanlage nach Wunsch und Bedarf konfigurieren. Dabei können viele Pakete auch in Form von Eigenleistung in das Projekt eingebracht werden.

Die agriSelect lässt sich mit reiner Gülle, durch Aufrüstung mit Vielfraß®-Feststoffbeschickung und Paddelgigant®-Paddelrührwerk auch mit Feststoffen und sogar mit reinem Mist betreiben. Als weitere Option kann sie, zur Einhaltung der Verweilzeiten durch Abdeckung des Gärrestlagers, als so genannte 80/20-Lösung mit Energiepflanzen betrieben werden.

„Wichtig ist uns,“ so Bernhard Wolf, Vertriebsleiter bei agriKomp und selbst Biogasanlagenbetreiber: „Bewusstsein dafür zu schaffen, dass gerade die Tierhalter bei der Biogaserzeugung auf solide, effiziente Technik, zuverlässigen Service und einen hohen Automatisierungsgrad achten. Festmist stellt hohe Ansprüche an die Technik – und Zeit ist auf dem Viehbetrieb ein kostbares Gut! Eine Biogasanlage lohnt im Viehbetrieb nur dann, falls sie gut neben dem Hauptbetrieb läuft und somit wirtschaftlich ist.“

agriKomp ist es mit agriSelect gelungen, für Tierhalter ein auf das neue EEG abgestimmtes und äußerst rentables Biogasanlagenkonzept zu entwickeln, das insbesondere auf die begrenzten Investitionsmöglichkeiten und Zeitbudgets der Tierhalter Rücksicht nimmt. Basis der Entwicklung ist der gezielte Einsatz bewährter agriKomp-Marktenkomponenten und ein hoher Anlagen-Automatisierungsgrad. Dazu kommen eine Vielzahl an Optionen, die eine auf den Einzelbetrieb abgestimmte Ausstattung der Anlage erlauben.

Der Merkendorfer Biogasanlagenspezialist agriKomp flexibilisiert und erweitert somit sein bewährtes Kleinanlagenportfolio mit der „agriSelect“ um ein weiteres, für die Betreiber erfolversprechendes Produkt, das maßgeschneidert zum neuen EEG 2014 passt. Dabei geht das bewährte Anlagenkonzept „Güllekompakt“ als Basisanlage in das neue agriSelect-Portfolio ein.

Die agriSelect ist ab einem Grundpreis von 275.000.-- € (ohne Mehrwertsteuer) erhältlich.

Besuchen Sie uns doch auf der EuroTier in Hannover - Halle 21, Stand J31 und vereinbaren Sie schon heute einen Gesprächstermin mit einem unserer Fachberater.

4240 Zeichen



Kurzportrait:

„Alles aus einer Hand“, darauf legt agriKomp größten Wert. Der Biogasanlagenhersteller aus dem fränkischen Merkendorf zählt heute zu den Global Playern in Sachen Biogastechnik. International hat agriKomp bisher 800 Biogasanlagen gebaut. Rund 500 Mitarbeiter sind für das Unternehmen weltweit tätig. Neben dem Firmensitz im fränkischen Merkendorf unterhält agriKomp Standorte in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. International ist das im Jahre 2000 gegründete Unternehmen in Tschechien, Frankreich, Polen, Italien, Irland, Großbritannien, der Slowakei und jüngst auch in Kanada erfolgreich vertreten.

Pressekontakt

agriKomp GmbH
Martina Rohner
Energiepark 2
91732 Merkendorf

Tel. +49(0)9826-65959-0
Fax +49(0)9826-65959-10

m.rohner@agrikomp.de
www.biogastechnik.de